

KO Trepow

Berlin, 21.06.86

10

BStU

000013

Vermerk

Am 19.06.86 erfolgte eine Abprache zwischen dem Gen. Kitzkat der Abteilung xx der BV Neubrandenburg und dem Leiter des Gen. Kitzkat brachte zum Ausdruck, daß es derzeit unmöglich ist, den IHS „Andreas Harms“ aus der Laienspielgruppe „Die Wühlmaus“ herauszulösen.

Es gibt einige Schwierigkeiten mit dem IHS. Er ist auch nicht bereit offen über alles zu sprechen.

So deutete der IHS nur an, daß 2 Mitarbeiter des IHS mit der **Born** **Hella** und ihren Eltern gesprochen haben.

Dadurch habe die **Born** Schwierigkeiten in ihrer kirchlichen Tätigkeit. Weitere Fragen zu diesem Sachverhalt wollte der IHS nicht beantworten. Er sagte dazu wortlos: „das gehört nicht hier her“.

Der IHS reagiert sehr ungenötigt als ihm dargelegt wurde, daß er sich aus der Laienspielgruppe zurückziehen soll. Er sieht seine Tätigkeit in dieser Gruppe als Sprungbrett für eine noch festere Integration in die sogenannte unabhängigen Friedensbewegung.

Der IHS „Andreas Harms“ beabsichtigt ab September/Oktober 1986 eine neue Tätigkeit auszuüben. Ihm wurde die Möglichkeit gegeben als Handwerker im Bund der evangelischen Kirchen zu arbeiten. Verbunden damit ist ein Umzug nach Berlin Mitte.

01
Nach der Aufnahme der neuen Tätigkeit sowie der
kurzigen Wäre der IMS bereit, sich aus der Laien-
Spielgruppe zurückzuziehen.

Von den Gen. der Abt. xx der BV Neubrandenburg
wird angestrebt, den IMS bis zum Oktober 1986
aus der Laienspielgruppe herauszulösen.

Dem Gen. Kitzkat wurde ein umfangreicher Infor-
mationsbedarf übergeben.

Eine weitere Abzusage ist für September vorgesehen.

Rey, H.